

Preisübersicht für Staubuntersuchungen

Stand 01. Jänner 2026

Die ggstl. Preisliste ersetzt alle vorangegangenen Preislisten

1. PREISE

1.1. Basisuntersuchung nach SOP 401

a. Bestimmung auf Explosionsfähigkeit (= "k.o. - Entscheidung") EUR 2.384,00

1.2. Zusätzliche Bestimmungen nach SOP 401

a. Bestimmung der Explosionskenngößen (dp/dt , K_{St} , p_{max}) EUR 3.020,00

b. Bestimmung der unteren Explosionsgrenze (UEG) ¹ EUR 1.821,00

c. Ermittlung des Feuchtigkeitsgehaltes EUR 689,00

d. Ermittlung des Aschegehaltes EUR 858,00

1.3. Bestimmungen außerhalb des Akkreditierungsumfanges

a. Abschätzung der Mindestzündenergie (MZE)² mit der KSEP EUR 1.642,00

b. Bestimmung der Brennzahl (BZ) EUR 742,00

c. Bestimmung der Zündtemperatur (BAM) EUR n. A.³

d. Ermittlung des Medianwertes (erforderlichenfalls mittels Laserbeugung) EUR 858,00

¹ Die Bestimmung der unteren Explosionsgrenze (UEG) setzt die Bestimmung auf Explosionsfähigkeit (Pos. 1.1.a) voraus.

² Die Abschätzung der MZE setzt die Bestimmung der Explosionskenngößen (1.2.a.) voraus und hat orientierenden Charakter - diese wird in einer range angegeben; um eine Interpretation des Ergebnisses vornehmen zu können, wird die range der Mindestzündenergie einem Rechenmodell (wo eine Anwendung möglich ist) gegenübergestellt und damit auf Plausibilität überprüft.

³ n.A. = nach Aufwand

Hinweis:

Um den Staub explosionschutztechnisch charakterisieren zu können, kann vorab eine „ko – Entscheidung“ (= Bestimmung auf Explosionsfähigkeit) zum Preis von EUR 2.384,00 vorgenommen werden. Sollte aus dieser Prüfung sich die Explosionsfähigkeit herausstellen, so werden die diesbezüglichen Parameter (dp/dt , K_{St} , p_{max}) ermittelt und dafür EUR 2.114,00 (= 30%- ige Rabattierung der o.a. Kosten von EUR 3.020,00) in Rechnung gestellt (Gesamtkosten: EUR 2.384,00 + EUR 2.114,00 = EUR 4.498,00).

2. PREISBASIS

Obige Preise beinhalten die in Pos. 1 angeführten Inhalte inkl. Prüfbericht (deutsche Fassung) und aller Nebenkosten, anteilige Maschinensätze (prüftechnische Einrichtungen).

Sofern bei den Untersuchungen ein außergewöhnlicher Reinigungsaufwand notwendig ist, wird dieser nach Aufwand zusätzlich abgerechnet.

Für sehr eilige Messungen (innerhalb von 48 Stunden nach Auftragserteilung und Probeneingang) wird ein Preisaufschlag von 30 % berechnet, sofern die Durchführbarkeit seitens der Laborleitung bestätigt wird.

Bearbeitungen, welche über den angebotenen Leistungsumfang hinausgehen, jedoch auf Wunsch des Auftraggebers durchgeführt werden, werden nach Zeitaufwand abgerechnet. Weiters sind Kosten für den Beistand im Rahmen von behördlichen Verhandlungen nicht enthalten, da der Zeitaufwand hierfür nicht abgeschätzt werden kann.

Ohne anderweitige Angaben im Prüfauftrag werden nicht benötigte Substanzmengen und Probenrückstände 2 Wochen nach Abschluss der Prüfungen dem Auftraggeber unfrei zurückgeschickt.

Wird eine fach- und umweltgerechte Entsorgung durch die FireX Greßlehner GmbH gewünscht, werden zusätzlich anfallende Kosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt, sofern eine Entsorgung über den Restmüll (Hausmüll) nicht möglich ist.